



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 6171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 6171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: **Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei** im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de **Nächster Erscheinungstermin: 27.09.2008** **Redaktionsschluß: 18.09.2008**

Jahrgang 37 **13. September 2008** **Nr. 16**

20 JAHRE
RESTAURANT
Ile-de-Re
Rittersaal



Feiern im Ile-de-Re bis 80 Personen
jetzt in unserem Rittersaal
**Familienfeiern,
Firmenfeiern, Hochzeiten,
Weihnachtsfeiern**
ob Menü oder Buffet, was immer
Sie vorschlagen, wir setzen es um!

Spanische Wochen
»TAPAS«

BRUNCH

21. September 2008
19. Oktober 2008
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

TAXI KIRSCHALL
Über 10 Jahre in Steinbach
**Telefon: 0 6171 -
98 36 00**

Evangelische Sankt Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)

116 Teilnehmer beim 1. Steinbacher Kirchenlauf



Alle Fotos vom Kirchenlauf:
Dieter Nebhuth

Am Sonntag, 24. Aug. 2008, strahlte die Sonne von einem leicht bewölkten Himmel und regte erfreulich viele Steinbacher aller Lebensalter, Gottesdienstbesucher, Sportler, Feuerwehrleute, an, am 1. Steinbacher Kirchenlauf teilzunehmen. Es gab Gedränge am Anmeldetisch neben der St. Georgskirche und in der Kirchgasse beim Start. Marlis Reimann, die die Idee für diesen Lauf hatte, führte zunächst das Feld an, wurde dann aber schnell überholt. Nach gut fünfzehn Minuten hatte Daniel Matthäus als erster Läufer die 5,2 km lange Strecke hinter sich gebracht, ihm folgten in kurzem Abstand Simon Harms als zweiter und Pfarrer Werner Böck als dritter. Wobei der Kirchenlauf nicht dem sportlichen Wettkampf galt - sondern mitlaufen oder -gehen war angesagt. So war dann auch mit der Startnummer 69 die Weimarerer-Hündin „Sara vom Wingertsgrund“, die mit Abstand entspannteste, die über die Zielinie lief, gefolgt von Frauchen Annette Linska-Pauly. Nach und nach trafen dann alle 116 Teilnehmer mehr oder weniger erschöpft am Ziel vor der Kirche ein und erfrischten sich mit vom Quellenhof gestiftetem Apfelsaft. Auf eine Zeitnahme wurde verzichtet, Mitmachen war die Hauptsache, der Weg war das Ziel. Einen Pokal gab es für die stärkste teilnehmende Gruppe, hier lagen die Konfirmanden und ihre Eltern knapp vor den Mitgliedern der Steinbacher Freiwilligen Feuerwehr. Die jüngste Läuferin, die fünfjährige Leonie Felgentreu, erhielt als Anerkennung einen Kirchenbecher, die mit 64 Jahren älteste Teilnehmerin Eva Gramzow wurde mit einer Flasche roten Kirchenweins belohnt. Allen, die die Anstrengung des Laufs nicht scheuten, dankt die Evang. St. Georgsgemeinde herzlich. Weitere Bilder des Kirchenlaufs, von Dieter Nebhuth, sind im Schaufenster vom Salon Monika auf der Bahnstraße - gegenüber vom Stempel-Bobbi - zu sehen. Auf dem Kirchengelände ließen sich nun Läufer und Nichtläufer die angebotenen Speisen von Grillwurst bis Kuchen und Getränke von Sprudel bis Kaffee und Tee in fröhlicher Runde herzlich schmecken. Dabei sorgte der vom Getränkevertrieb Heun zur Verfügung gestellte Kühlanhänger für angenehm frisches Wasser und Bier. Premiere hatte das große Zelt, in dem es sich gut sitzen und plaudern ließ. Die zugunsten der Renovierung der St. Georgskirche erhobene Startgebühr erbrachte den ansehnlichen Betrag von 555,- €. Einige Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, sich über die bereits eingeleitete Renovierung der St. Georgskirche zu informieren. Die Fenster müssen erneuert werden, Wände und Decke bedürfen, wie jeder feststellen kann, eines neuen Anstrichs, aufwendiger aber wird es sein, lose Putzflächen zu sichern, gibt es doch noch Bereiche mit Putz aus der Entstehungszeit der Kirche im dreizehnten Jahrhundert. Die Gemeinde hat sich an den Gesamtkosten von 100.000,- € mit rd. 40.000,- € zu beteiligen und freut und sich über jeden noch so kleinen Beitrag für den Erhalt dieses ältesten Bauwerks und Kleinods unserer Stadt. Wie jeden Sonntag nach dem Gottesdienst bot auch bei diesem Fest die Projektgruppe Kirchenwein, Becher und Taschen an. Alle diese Artikel tragen ein Symbol oder das Bild der St. Georgskirche und liefern mit dem Erlös einen Beitrag zum Erreichen des Ziels, die Deckung der Kosten für die Renovierung sicherzustellen.
Projektgruppe Renovierung St. Georgskirche der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts.



Konfirmanden und ihre Eltern

Pfarr. Böck

Einen Pokal gab es für die stärkste teilnehmende Gruppe, hier lagen die Konfirmanden und ihre Eltern knapp vor den Mitgliedern der Steinbacher Freiwilligen Feuerwehr.



Freiwillige Feuerwehr Steinbach



„Walking“



„Jogging“



„Laufing“

HAUSSMANN 
Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Zu meinem 70. Geburtstag habe ich mündlich und schriftlich viele guten Wünsche und viele liebevolle Geschenke erhalten.

Ich danke Ihnen allen sehr dafür.

Dr. Jochen Schwalbe

STADT STEINBACH (TAUNUS) 
Der Stadtverordnetenvorsteher

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
zur

2. Bürgerversammlung 2008
lade ich Sie recht herzlich für
**Donnerstag, 18. September 2008,
um 20.00 Uhr**
in den großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36, ein.

Es sollen folgende Themen behandelt werden:

1. Begrüßung durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Änderungen der Müllabfuhr ab dem 01.01.2009
4. Verschiedenes und Aussprache

Nach den Berichten und Informationen haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Jochen Schwalbe)
Stadtverordnetenvorsteher

Traumreise Kreuzfahrt
spürbar nah.

11-tägige Kreuzfahrt/13-tägige Reise durch die südliche Karibik zum Sonderpreis exklusiv im Reisebüro Kopp buchbar.

Reisetermin: **19. Februar bis 3. März 2009**




Puerto Rico - Tortola
Brit. Jungfernseln - St. Maarten - St. Lucia
- Barbados - Grenada - Curacao - Aruba - Puerto Rico

Außenkabine auf dem Kreuzfahrtschiff Galaxy von Celebrity Cruises

Eingeschlossene Leistungen:
Flug ab/bis Frankfurt, Transfers, 10 Übernachtungen an Bord in einer Außenkabine mit VP, 1 Ü inkl. Fr in San Juan, Persönliche Reisebüro Kopp Begleitung, Überraschungsausflug, Informationsmaterial, Informationsabend

Unser spezieller Reisepreis für Sie pro Person **1.986,- €**
Mindestanzahl 16 Personen

Bahnstr. 1
61449 Steinbach/Ts.
Tel: +49 6171 98660
Fax: +49 6171 986625
E-Mail: steinbach@lhckopp.de
www.komm-reisen.de

5x im Rhein-Main-Gebiet

Reisebüro Kopp
 **Lufthansa**
City Center

Reisen. Spürbar nah.



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



AUTO SCHEPP



Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65. Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 27.09.2008 · Redaktionsschluss: 18.09.2008

Danke an die Damen des Wirtschaftsausschusses



Ein Dankeschön sei an dieser Stelle an die vielen Helferinnen und Helfer gesagt, die in der Vergangenheit sich um das „Leben“ im Vereinsheim oder bei Weihnachtsfeiern, Jubiläen und sonstigen Feiern Gedanken gemacht haben. Ohne die viele Zeit, die „Sie“ für den Verein investiert haben sowie teilweise auch Tage und Nächte in denen „Sie“ sich um die Bewirtung des Vereinsheims gekümmert haben, würde der FSV jetzt nicht so gesund dastehen.

← Elvira Kremer war jahrelang Chefin des Wirtschaftsausschusses

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Anmeldung der Schulneulinge

Für alle Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August. Diese sind in den Monaten September/Oktober des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen. Kinder, die nach dem 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Die Schulpflicht beginnt mit der Einschulung.

Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulpädagogischen Dienst abhängig gemacht werden.

Hessisches Schulgesetz § 58 (1) i. d. ab August 2005 geltenden Fassung Sollten Sie ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. **Die Anmeldungen finden in der Schule vom 15. Sept. bis 19. Sept. 2008 statt.**

Die Termine werden den Eltern schriftlich mitgeteilt. Eltern, die bis zum 1. September 2008 keinen Termin erhalten haben, setzen sich bitte telefonisch in der Zeit von 9 bis 13 Uhr mit dem Sekretariat in Verbindung. **Sabine Schulze, Rektorin**

FSV Germania 08 Steinbach

Vorstand des FSV Steinbach 2008-2010

1. Vorsitzende: Reinhard P. Meisberger
2. Vorsitzende: Dr. Jochen Schwalbe
Kassierer/in: Christine Herke-Klatt
(Bis 30. September 2008 im Amt)
Geschäftsführer: Jörg Menkhoff
Spielausschussvorsitz: Gerd Gombatschek
Spielausschuss: Thomas Walter, Franco Marino, Ivan Marino, Naim Haxhijaj, Zeljko Jurisic

Jugendleiterin: Edith Fritz
Stellv. Jugendleiter: Christian Sudler
Soma Leiter: Gero Holland-Nell
Pressesprecher: N.N.
Schiedsrichterbeauftragt.: Thomas Walter
Wirtschaftsausschuss: N.N.
Ältestenrat: Karin Ruß, Dieter Roth, Dieter Brendel, Kurt Müller

Beisitzer: Dieter Rothenbücher, Paul Zampach, Bobbi Althaus, Peter Frosch, Klaus Döge

Revisor:

FSV Germania 08 Steinbach mit neuem Vorstand - Fußballer wählten am 28. Aug. 2008

Im zweiten Anlauf - sozusagen in der Verlängerung - gelang es den Mitgliedern des FSV Germania 08 Steinbach am Donnerstag, den 28. August 2008, einen neuen Vorstand zu wählen. Lange - genau 4 Monate + 6 Sitzungen - hat es gedauert, bis es der „Vorstands-Findungs-Kommission“ um Bobbi Althaus gelungen war, die Liste der zu suchenden Vorstandsmitglieder zu besetzen. Am Donnerstagabend wurde dann Reinhard P. Meisberger von den 41 wahlberechtigten Mitgliedern in der außerordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig an die Spitze des Vorstands gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde als 2. Vorsitzender Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe gewählt, der dem Verein seit über 30 Jahren angehört und in dieser Zeit dem Verein in verschiedenen Ämtern immer wieder zur Verfügung stand. Dem geschäftsführenden Vorstand gehören desweiteren Jörg Menkhoff (Geschäftsführer), Gerd Gombatschek (Spielausschuss-Vorsitzender), Gero Holland-Nell (Soma-Leiter) sowie Edith Fritz (Jugendleiterin) an.

Weitere Wahlergebnisse: In den Spielausschuss wurden Thomas Walter, die Brüder Franco + Ivan Marino, Naim Haxhijaj und Zeljko Jurisic gewählt. Schiedsrichterbeauftragter ist Thomas Walter. Der Ältestenrat setzt sich aus Dieter Brendel, Kurt Müller, Dieter Roth und Karin Ruß zusammen. Das Amt der Beisitzer haben Paul Zampach, Bobbi Althaus und Dieter Rothenbücher inne. Kassenprüfer bleiben Peter Frosch und Klaus Döge. Die Jugendabteilung wird von Edith Fritz und Stellvertreter Christian Sudler geleitet. Bis auf das Amt des Kassierers/in und des Pressesprechers sowie für das Amt des Platzkassierers und noch gravierender für den Wirtschaftsausschuss (Vereinsheim) konnte niemand

Fahrradausbildung an der Geschw.-Scholl-Schule

Auch in diesem Schuljahr ist es wieder so weit: Steinbacher Grundschüler absolvieren die Fahrradausbildung. Unterstützt durch das überwiegend sonnige Spätsommerwetter sind wieder alle Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs mit dem Rad im Realverkehr unterwegs. In einzelnen Teilübungen schulen kompetente Kolleginnen und Kollegen der Jugendverkehrsschule Hessen die Kinder und üben das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Die Schulung startet mit der Kontrolle des eigenen Fahrrades auf Verkehrstauglichkeit und Sicherheit, beinhaltet Übungen auf dem Schulhof, die richtige Fahrradbekleidung und das Tragen des Helmes. An weiteren Terminen werden die Kinder theoretisch und praktisch für den Straßenverkehr "ausgebildet" und lernen in kleinen Gruppen das Fahren auf den Straßen. Alle Kinder sollten auf ihrem Fahrrad sicher sein und ein Grundwissen der gängigen Verkehrsregeln und -schilder besitzen. Den Abschluss bildet die letzte Übung mit dem Erlangen des "Fahrrad-Führerscheins", der eine gute Teilnahme in allen Teilbereichen voraussetzt.

Nach wie vor sind Kinder auf das rücksichtsvolle Verhalten aller Verkehrsteilnehmer angewiesen, die ja auch immer eine Vorbildfunktion erfüllen. Daher wie immer mein Appell: Nehmen Sie Rücksicht und freuen Sie sich an den aktiven, sich bewegenden und Rad fahrenden Kindern in den kommenden Wochen in unserer Stadt.
Sabine Schulze, Rektorin



Foto: Dieter Nebhuth

gefunden werden. Es wird Aufgabe des neuen Vorstands sein, die vakanten Posten, zumindest die dringenden Ämter Kassierer/in und des Wirtschaftsausschusses, zu besetzen. Reinhard P. Meisbergers Beweggründe, man dürfe einen Verein mit einer so großen Jugendabteilung nicht sterben lassen, schlossen sich alle neuen Vorstandsmitglieder - bei ihrer kurzen Vorstellung - an. Reinhard Meisberger betonte „Ich kann nicht Stadtverordneter sein und es ablehnen, mich um unsere Kinder und Jugendlichen zu kümmern. Ausserdem meinte er, „ich bin nicht angetreten, damit der FSV Steinbach in sieben Jahren in der Bundesliga spielt, sondern damit Steinbacher Kinder die Möglichkeit haben, sich zu bewegen und sich gut zu fühlen. Sie sollen erfahren können, wie toll Mannschaftssport ist“. Das sei auch ein Stück Integration, für die der FSV in Steinbach in allen Altersbereichen und Mannschaften steht. Hierzu dienen und helfen vor allen Dingen wieder die Jugendturniere im Jahr 2009, sie sind enorm wichtig für die Jugendlichen und den Verein, betonte er. Zudem wolle er auf andere Sportvereine in Steinbach zugehen und für einen geringeren Mitgliedsbeitrag für Jugendliche werben, die in mehreren Vereinen Mitglied sind. „Diesen Beitrag sollten sich die Vereine teilen“, so seine Vision. Er übernimmt einen schuldenfreien Verein, der derzeit in der Kreisoberliga Hochtaunus spielt. Seit langer Zeit ist es unserem neuen Trainer Pez Quaranta gelungen, fünf Nachwuchsspieler - aus der eigenen A-Jugend - in die 1. Mannschaft zu integrieren. Die A-Jugendsspieler sollen in der Zukunft des FSV Steinbach stärker in das Seniorenkonzept eingebunden werden.
Bobbi Althaus



Der neue geschäftsf. Vorstand des FSV Steinbach

Von links: Jörg Menkhoff (Geschäftsführer), Gero Holland-Nell (Soma-Leiter), Gerd Gombatschek (1. Spielausschuss), Dr. Jochen Schwalbe (2. Vorsitzender) und Reinhard P. Meisberger (1. Vorsitzender). Es fehlt Jugendleiterin Edith Fritz.

Danke an Christine Herke-Klatt



Christine Herke-Klatt hat sich bereit erklärt, das Amt der Kassiererin noch bis Ende September 2008 (Quartalsende) weiterzuführen. In der momentanen Situation für den Verein und den „neuen“ Vorstand eine große Hilfe.



Das Betreuer-Team für die 1. Mannschaft

Von links: Gerd Gombatschek, Franco Marino, Naim Haxhijaj, Pietro Quaranta (Trainer), Ivan Marino, Zeljko Jurisic.

Monika Bischoff ist Ehrenpräsidentin des FSV



Reinhard P. Meisberger Monika Bischoff Dr. Jochen Schwalbe

Die langjährige Vorsitzende Monika Bischoff wurde in Anerkennung ihrer Verdienste um den FSV Germania 08 Steinbach von der Mitgliederversammlung am 28. Aug. 2008 zur Ehrenpräsidentin gewählt. Monika Bischoff hatte das Amt der Vorsitzenden 15 Jahre ausgeübt und war davor vier Jahre als Kassiererin im Verein tätig gewesen.

Die Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe Hochtaunus

Vortrag: Rheuma und Osteoporose, am 13.9.08

Die Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis lädt ein zu einem Vortrag am 13. September 2008, 15.00 Uhr mit Dr. Lehmann-Leo zu dem Thema: Rheuma und Osteoporose. Treffpunkt: Wicker-Klinik, Bad Homburg, Kaiser-Friedr.-Promenade 47, 13. Stock - Gäste sind herzlich willkommen.

Katzen-Sitter-Club Steinbach

Letztes Sitting des Katzen-Sitter-Club

Am 23. Sept. 2008, 20:00 Uhr lädt der Katzen-Sitter-Club zu seinem Treffen ins Bürgerhaus Steinbach, in die Clubräume im 1. Stock ein. Sie erfahren bei einem Erfahrungsaustausch wieder viel über unsere Lieblinge und es ist eine Referentin eingeladen. Sie wird u. a. auch über neue Variationen zur Kankenversicherung für Katzen sprechen. Der Katzen-Sitter-Club lädt Mitglieder und Interessenten herzlich zu diesem Informationsabend ein. Unser nächstes Treffen findet in Form eines adventlichen Stammtisches am 22. November um 19:00 Uhr im Restaurant „Dubrovnik“, 61449 Steinbach, Gartenstrasse 21 statt. Info-Telefon: 06171-982146, Internet: www.katzensitter-club.de Paul Kemmerer

SPD Steinbach

125 Jahre Sozialdemokraten in Steinbach (Ts.)

Auch wenn der Ortsverein der Steinbacher SPD erst im Jahre 1922 gegründet wurde, lassen sich sozialdemokratische Aktivitäten in Steinbach bis ins Jahr 1883 zurückverfolgen. Am 9. April 1883 gründet sich ein „Wahlverein“ in Steinbach zur Unterstützung des Gastwirtes Franz Heck. Dieser, bekannt als Anhänger der Sozialdemokratie, wird im gleichen Jahr zum Bürgermeister gewählt. Das seit 1876 geltende Sozialistengesetz „gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie“ bekam der ebenfalls sozialdemokratisch eingestellte Lehrer Leonhard Ditter zu spüren: er wurde wegen seiner engagierten Unterstützung der Wahl Hecks 1884 von der Obrigkeit des Dorfes verwiesen. Der Bürgermeister verblieb jedoch im Amt. Bereits wenige Monate nach dem Zweiten Weltkrieg – im Oktober 1945 – wird die Ortsgruppe der SPD wieder ins Leben gerufen. In den Folgejahren begann unter dem SPD Bürgermeister Kaspar Braunroth die Aufbauarbeit. Sie wurde fortgesetzt durch die „Epoche der Gründerjahre“ Steinbachs unter der politischen Führung des SPD-Bürgermeisters Walter Herbst (1962 bis 1992). Diese gipfelte in der Verleihung der Stadtrechte im Jahr 1972. Die Steinbacher Sozialdemokraten laden aus Anlass dieses Jubiläums zu einer Matinee „125 Jahre Sozialdemokraten in Steinbach“. Diese findet am Sonntag dem 21. September ab 11 Uhr im Bürgerhaus statt. Es wird Redebeiträge von Ehrenbürgermeister Walter Herbst, vom Lokalhistoriker Hans Pulver und vom SPD-Vorsitzenden und designierten Bürgermeisterkandidaten Thomas Winter geben. Für die Kultur sorgt Walter Breinl mit Liedern aus der Arbeiterbewegung. Im Anschluss an den Festakt laden die Sozialdemokraten zu einem kleinen Imbiss. Thomas Winter, Ortsvereinsvorsitzender

TG08 Steinbach

Feuertaupe mit Bravour gemeistert!



Niemand weiß wer aufgeregter am Samstag, den 23.08.2008 in der Stadtresidenz Oberursel war. Die 23 Rainbow-Tigers der TG08 oder alle Mamis und größten Teils auch Papis oder die Verantwortlichen des Sommerfestes der Stadtresidenz! Aber letztendlich war es auch egal, da alles hervorragend klappte. Das Wetter spielte mit, die Kostüme waren rechtzeitig fertig geworden, Mama Tina hatte nach 8 mal Affen schminken und 13 mal Kids in „Blätter zu verwandeln“ den Bogen raus und machte dann auch noch aus Steffi und Angelique einen beeindruckenden großen und kleinen Tarzan! Und die Kids hatten viel geleistet. In weniger als 4 Monaten, in denen der Verein jetzt grad mal existiert, hatten sie Musik zum Showtanz rausgesucht, geschnitten, die Choreographie gestellt, sich Kostüme überlegt und es geschafft, dass alle Eltern mit vereinten Kräften diese bis zum Samstag fertig genäht hatten. Und so standen sie schon extrem nervös vor der, für 23 Kids viel zu kleinen, Bühne, warteten bis Frau Behrs von der Stadtresidenz sie angekündigt hatte und starteten in ihren aller ersten Auftritt dieser Kampagne und dieses Vereins. Man merkte ihnen die Aufregung an. Die kleinen Affen mussten sich sortieren und waren von den vielen Menschen erst noch abgelenkt, doch dann war alles so wie im Training. Sie tanzten und klatschten und machten perfekt den Großen Platz. Und die gaben ihr Bestes, die kleine Bühne so zu nutzen, dass alle Platz fanden und sie ihre Choreographie perfekt umsetzen konnten. Der Beifall und die Begeisterung der vielen Bewohner der Stadtresidenz, des Pflegepersonals, der Angehörigen und nicht zuletzt auch des Bürgermeisters und der Direktion zeigten dann, dass sie ihre Feuertaupe mit Bravour gemeistert hatten. Alle zusammen waren schwer begeistert und beeindruckt und die Direktion der Residenz beglückwünschte alle für ihre hervorragende Leistung und forderten zusammen mit allen anderen eine Zugabe. Das ließen sich die Kids natürlich nicht zweimal sagen und so tanzten sie ein zweites mal, und diesmal viel gelöster zu der Musik von Tarzan. Bei anschließender Wurst, Getränke Eis und Waffeln, zu denen alle eingeladen waren, war man sich dann einig: „Das war ein super Start für uns“!!! An dieser Stelle möchten wir uns einmal ganz herzlich bei dem Team vom Sport- und Fitnesspark Steinbach und insbesondere bei Herrn Manthey bedanken. Ohne seine spontane und uneigennützig Zustimmung, dass die Kids 2mal die Woche in den Räumen des Fitnessstudios trainieren dürfen, wäre all das, was wir bis jetzt erreicht haben, nicht darstellbar gewesen. Und wer die Kids oben im Studio beobachtet und sieht wie glücklich sie sind, der weiß, was das Studio ihnen gegeben hat. www.tg08-steinbach.de Alex König

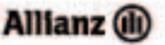


Walter Schütz
Oliver Diefenhardt
Allianz Hauptvertretungen
Eschborner Straße 14
61449 Steinbach
Tel.: (06171) 981698 und 982681
walter.schuetz@allianz.de
oliver.diefenhardt@allianz.de
www.allianz-schuetz.de
www.allianz-diefenhardt.de

Nach Kyrill und Emma kommt vielleicht Horst. Der nächste Sturm jedenfalls bestimmt.

Keiner weiß, wann der nächste schwere Sturm über Deutschland hinwegfegt. Gut, wenn man darauf vorbereitet ist. Mit der Allianz Wohngebäudeversicherung sichern Sie sich frühzeitig gegen die finanziellen Folgen von Sturmschäden ab. Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie gerne.

Hoffentlich Allianz.



WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

VHS Steinbach

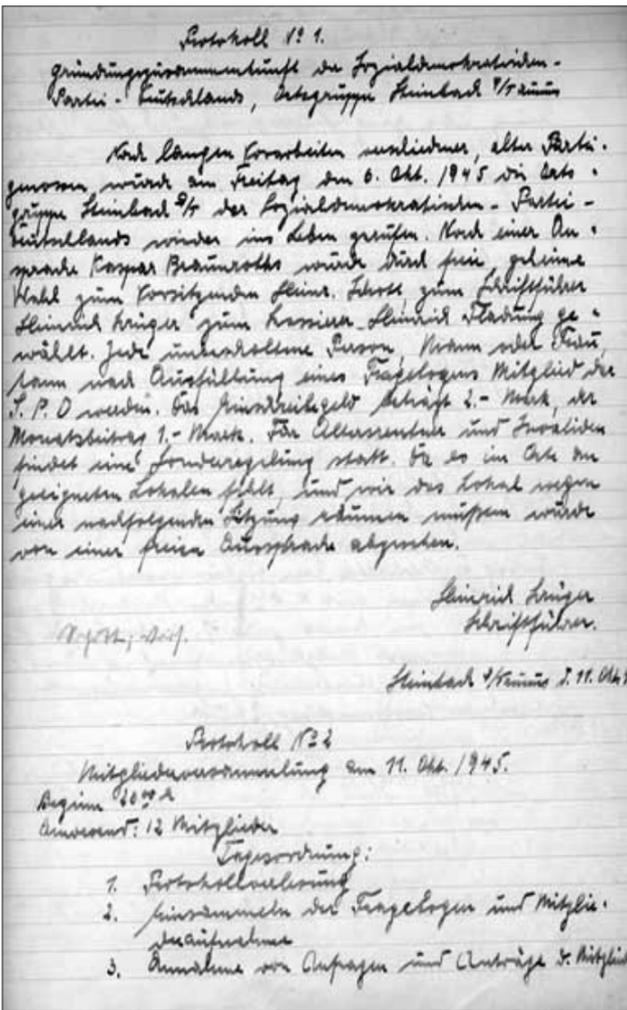
Neue Kurse und neue Mitarbeiterin

Im September finden in Steinbach zwei Einzelveranstaltungen statt, zu denen noch Anmeldungen möglich sind. Der Vortrag „Kinder brauchen Bücher“ am 24.9. in Kooperation mit der Stadtbücherei ist nicht nur an Eltern adressiert, sondern auch an Erzieher/innen und Lehrer/innen. Welche Bücher geeignet sind und was eine gute Vorleser/in ausmacht oder wie man eine angenehme Lesestimmung erzeugt, sind einige der Themen, die besprochen werden. Diese Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung akkreditiert. Das Wochenendseminar „Business English“ am 26./ 27.9. bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Ihre Englisch-Kenntnisse auf den aktuellsten Stand zu bringen. Geübt werden alltägliche Berufssituationen mit Formulierungen in modernem Englisch.



Als neue Mitarbeiterin der vhs in Steinbach ist seit August Alexandra Schuhmann-Pidun tätig. Die Mutter von drei Kindern ist selbst in Steinbach aufgewachsen und ist vielen bereits durch ihr Engagement in der Evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen bekannt. Sie ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im vhs-Büro im Ordnungsamt, Gartenstr. 25 (Tel.: 06171 / 7000-75) anzutreffen. Außerdem erreicht man sie per

E-mail unter A.Schuhmann-Pidun@online. de. Kursteilnehmer/innen lernen sie auch persönlich zu Beginn der Kurse kennen. Nähere Infos zu den genannten Kursen und zu allen anderen vhs-Veranstaltungen auch bei Julia Wilke-Henrich, Telefon 58 48 24.



TuS Steinbach - Tischtennis -

1. Herren + 3. Herren verlieren zum Auftakt

1. Herren + 3. Herren verlieren jeweils unglücklich mit 7:9
Gegen den favorisierten Neuenhainer TTV rechnete sich die 1. Herren-Mannschaft eigentlich wenig Chancen aus. Doch die alte Tischtennis-Weisheit, daß jedes Spiel erst mal gespielt sein muß, erwies sich an diesem Abend wieder. Nach den Doppeln ging Neuenhain mit 2:1 in Führung. Nur Arnd Bohl und Aman Mohabatzada konnten mit einer starken Leistung ihr Doppel gewinnen. Danach gingen die nächsten 3 Einzel an die Steinbacher. Karlheinz Günther, Arnd Bohl und Richard Neff dominierten ihre Gegner. Michael Euler kam mit seiner nagelneuen "Waffe" überhaupt noch nicht zurecht und verlor sang- und klanglos. Auch die Bemühungen von Harald Feuerbach blieben erfolglos, aber unser engagierter Jugendspieler Aman Mohabatzada spielte stark auf und steuerte einen weiteren Punkt bei. Zur "Halbzeit" stand es somit recht überraschend 5:4 für Steinbach. Im 2. Durchgang unterstrich Karlheinz seine gute Form und spielte mit seinem Gegner "Katz und Maus". In den Spielen danach behielten allerdings die Gegner von Arnd, Richard, Michael und Harald die Oberhand, während Aman seinen 2. Einzelpunkt holte. Somit stand es vor dem entscheidenden Schlußdoppel 8:7 für Neuenhain. In diesem Doppel zeigte sich schnell, wer als Sieger vom Tisch geht. Die Neuenhainer Doppelpaarung lies Karlheinz und Michael keine Chance und machten somit den 7:9 Endstand perfekt. Die erwartete Niederlage ist eingetreten, aber unter dem Strich hätte sie nicht sein müssen. Im Kampf um den Klassenerhalt kommen aber noch die adäquaten Gegner. In der kommenden Woche sollen bei der TG Sulzbach die ersten Zähler eingefahren werden. Die Chancen stehen gut, zumal gegen die Sulzbacher im Pokal schon erfolgreich war.

Auch für die 3. Herren-Mannschaft geht es als Aufsteiger um den Klassenerhalt.

Beim ersten Spiel der neuen Saison war die starke Mannschaft des TV Gonzenheim II zu Gast in der Altkönighalle. Der Doppelauftritt gelang gut für die Steinbacher. Helmut Sandau / Klaus Beckmann und Michael Baginski / René Zeippert gewannen ihre Doppel glatt. Ebenso glatt verloren leider auch Jonas Oberländer / Walter Leffler ihr Spiel. Im vorderen Paarkreuz erkämpften Helmut und Jonas 2 weitere Punkte. Die nächsten 3 Spiele gingen jedoch an Gonzenheim. Klaus, Walter und Michael fanden keine Einstellung zu ihren Gegnern und verloren allesamt deutlich. René zeigt dann, daß es auch besser geht und stellte den 5:4 Halbzeitstand her. Unser Jugendspieler Jonas Oberländer zeigte auch in seinem zweiten Einzel wieder eine hervorragende kämpferische Leistung und gewann knapp sein Spiel. Helmut verlor dagegen recht deutlich sein zweites Einzel. Auch die an diesem Abend glücklosen Klaus, Walter und Michael steuerten 3 weitere Zähler für Gonzenheim bei. Nur René ließ sich nicht "lumpen" und holte in 5 Sätzen sein Spiel an Land. Somit stand es vor dem entscheidenden Schlußdoppel 8:7 für Gonzenheim. Der Spielverlauf ähnelte sehr mit dem, der 1. Mannschaft. Auch dieses Schlußdoppel ging, wenn auch knapp, an die gegnerische Mannschaft. Im Endeffekt 3 Stunden gekämpft und mit leeren Händen da gestanden. Aber auch für die 3. Mannschaft kommen noch Gegner, die geschlagen werden können. Der Auftakt war schonmal vielversprechend. Harald Feuerbach



Tus-TT - 1. Herrenmannschaft



Tus-TT - 3. Herrenmannschaft

WINDECKER'S Kartoffeln ZUM Selberernten!

Wie in alten
Zeiten.

Termine nach
Vereinbarung.

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.de



Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolläden- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443

CLAUS NUSCHELER GMBH Meisterbetrieb



Gasinstallation
Wasserinstallation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte-Kundendienst
Gasheizungen

61445 Steinbach (Ts.)
Wiesenstraße 2
Postfach 203
Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Fax 0 61 71 / 97 16 95

Pizzeria „Pisa“

61449 Steinbach (Taunus) · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
· 0 61 71 - 7 68 71

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Montag 22. September

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Tag des offenen Denkmals am 14. Sept. 2008

Öffnung der evangelischen St. Georgskirche



Der diesjährige Tag des offenen Denkmals, der 14. Sept. 2008, steht unter dem Motto: "Vergangenheit aufgedeckt - Archäologie und Bauforschung". Dieses Motto scheint wie zugeschnitten für die auf das dreizehnte Jahrhundert zurückgehende St. Georgskirche in Steinbach/Ts., deren wirkliches Alter erst vor zehn Jahren im Rahmen der Vorbereitung des Buches "Die Kirchen in Steinbach - Beiträge zu ihrer Geschichte vom Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. Steinbach (Taunus) nachgewiesen werden konnte. Noch



20 JAHRE

RESTAURANT

Le-de-Ré

Mittagstisch

6,00 €

Tel. 0 61 71-72219

Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)



2 Fotos: Dieter Nebhuth

Städt. Kita / Bio Bauer Heinrich

Auf die Äpfel - fertig - los!

Die Kinder der städtischen Kindertagesstätte hätten keinen besseren Einstieg in ihr neues Motto "die vier Jahreszeiten" haben können, es waren perfekte Voraussetzungen für ein erfolgreiches Apfelernten. Rund 70 super gut gelaunte Kindergartenkinder, motivierte Erzieherinnen und einige Mütter als Begleitung, sonniges Wetter, saftige Äpfel und ein auf Hilfe wartender Bio-Bauer Heinrich.

Nach einer kurzen Information, welche Äpfel für den süßen Apfelsaft geeignet sind, sah man auf der Apfelwiese nur noch Kinderhände, die fleißig die Eimer mit Äpfeln befüllten. Danach ging es querfeldein zum Quellenhof, wo die Kinder Herrn Heinrich gespannt beim Waschen, Zerklleinern und Pressen der Äpfel zusahen - alles in Erwartung auf leckeren, süßen Apfelsaft - übrigens der erste in diesem Jahr! - den dann alle probieren durften. Die Kindergartenkinder bekommen von Herrn Heinrich noch einen Apfelbaum in der Nähe der KITA als "Patenbaum" für das kommende Jahr zugewiesen. Dort können sie dann verfolgen, wie sich der Baum in den verschiedenen Jahreszeiten ändert. Außerdem hat er freundlicherweise bereits angekündigt, dass die Kinder auch bei der diesjährigen Karottenernte helfen dürfen. Alle großen und kleinen Teilnehmer bedanken sich bei der Familie Heinrich vom Quellenhof für einen tollen Vormittag und für das langjährige Engagement, wenn es darum geht, Kindern die Natur näher zu bringen.

Tatjana Thiele

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Johnny Cash - ein musikalisches Portrait



Nils-Holger Bock

Seine Lieder kennt jeder, sein Leben wurde verfilmt und seine Stimme, schwärmte Bob Dylan, "schien aus dem Mittelpunkt der Erde zu kommen". Das wechselvolle Leben des Country-Superstars Johnny Cash von den Baumwollfeldern zur Weltkarriere geht als temporeiche Hommage mit Nils-Holger Bock in der Titelrolle auf Tournee.

Das musikalische Portrait „Johnny Cash“ von James Lyons mit vielen legendären Cash-Songs ist am Dienstag, 7. Oktober 2008 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen.

Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 /7000-26. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

Besuch aus St. Avertin - Wir suchen noch Quartiere

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, wie schon mehrfach mitgeteilt, erwarten wir in diesem Jahr wieder einmal Besuch aus unserer Partnerstadt Saint Avertin in Frankreich. Dies soll an dem Wochenende der Steinbacher Kerb, vom 10. bis 12. Oktober 2008 stattfinden.

Dankenswerter Weise haben sich schon eine ganze Reihe von Bürgerinnen und Bürger gemeldet, die gerne Gäste aus der Partnerstadt aufnehmen würden. Leider wissen wir noch nicht, wie viele Personen die Reise mitmachen werden, ich wiederhole vorsichtshalber aber nochmals die Bitte an Sie, französische Gäste an dem genannten Wochenende aufzunehmen. Sich als Gastgeber anmelden oder nähere Einzelheiten erfragen können Sie in der Stadtverwaltung, bei Frau Piossek, unter der Tel. 700021. Ich würde mich über Interesse und Bereitschaft Ihrerseits sehr freuen. Natürlich wären Sie damit auch zu dem nächsten Besuch in St. Avertin eingeladen.

Viele Grüße Ihr Peter Frosch, Vorsitzender

1987 beging die Kirchengemeinde nach damaligem Kenntnisstand die 450-Jahrfeier.

Die Spuren der Entwicklungsgeschichte der St. Georgskirche, dem ältesten Bauwerk der Stadt Steinbach/Ts., sind noch heute deutlich im Innern wie auch an der Außenfassade abzulesen. Es bedurfte aber des genauen Blicks der Kunsthistoriker und des unermüdelichen Forschungseifers der Historiker, insbesondere des Einsatzes der leider 2002 verstorbenen seinerzeitigen Vorsitzenden des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Ruth Rahmel, um die Vergangenheit der St. Georgskirche genauer aufzudecken. Sie fand im hessischen Staatsarchiv eine Urkunde aus dem Jahr 1371, in der die Kirche in Steinbach erstmals erwähnt wird. Ein Faksimile dieser Urkunde ist in der Kirche zu sehen. Darin werden 40 Gulden für das Machen der Kirche testamentarisch festgelegt. Das Machen, eine Grundüberholung, war nur bei einem mindestens 100 Jahre alten Gebäude notwendig. Darum muss die Kirche im 13. Jahrhundert gebaut worden sein. Anfang des 18. Jahrhunderts bekam die St. Georgskirche durch Erweiterung um den Chorabschluß im Osten und Erhöhung des Kirchenschiffs ihre heutige Form als protestantische Predigerkirche mit Dachreiter am Westgiebel.

Die Evang. St. Georgsgemeinde lädt herzlich zum Besuch dieses Kleinods der Stadt Steinbach/Ts. ein. Sie öffnet die St. Georgskirche am 14.9.2008 nach dem Gottesdienst von 11 bis 18 Uhr. Um

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Die damaligen „dörflichen Titelträger“

Ich beginne mit mir. Zwei "Titel" wurden mir verliehen: den von dem Lehrer verliehenen Titel "Traum-Hansel" (das liegt etwa 70 Jahre zurück). Den zweiten Titel bekam ich vor vielen, vielen Jahren durch dieses Frühwerk:

Des woarn noch Zeite

Als merr noch ungespritzte Äpfel klaute,
im Herbst 'n bunte Drache baute,
de Mädcher in die Bluse lugte,
Bonbons lutschte,
Brause schlürfte,
merr spielte noch uff de Gass' -
des woar 'n Spaß!
Aach spielte merr im Schnee -
des woar schee!

Für mich wurde in meinem Heimatdorf im Hinblick auf die "Maid-Vorder-front-Betrachtung" alsdann dieser Titel "geboren": "Dichter-Schlingel". Die dörflichen Titel waren mitunter herb und beißend. In Steinbach gab's diese Art auch ich will sie hier aber nicht erwähnen, weil es noch Nachfahren der Titulierten gibt. Aber es soll der Leser wissen: Die Ausdrücke waren nicht böseartig gemeint, mehr scherzhaft-spöttisch waren sie zu werten. Diese Scherz-Spott-Titel sind eng mit den Uznamen bzw. Unnamen "verwandt", sie resultieren aus der Tätigkeit oder dem Wesen des Betroffenen. Nicht zu vergessen: Unter den Titeln gibt es aber reizende, schmeichelhafte und ehrenhafte Bezeichnungen. Beispiele für begnadete Sängerinnen gab es: "Die schwedische Nachtigall", "Der Spatz von Paris". In Beispiel für einen gradlinigen Steinbacher (er war ein politischer Mann vom alten Schlag): "Der eiserne Ludwig"; nicht nur ich schätze ihn. Natürlich könnte ich für die Jetztzeit einige Titel-Steinbacher/innen bekannt geben - tu's vielleicht erst in 50 Jahren...

Zum Schluß ganz kurz etwas zu einem Neu-Titel; er wird von den Medien gebraucht, die diese Leute (besser: Leutchen) zu Halbgöttern erheben. Die Bezeichnung: "Promi(s)". Besonders in der künstlerischen Welt sind sie zuhau vertreten; bei genauer Untersuchung sind's in vielen Fällen Eintagsfliegen - Schall und Rauch. Und noch 'n Gedicht:

Gar mancher Titel bringt keine Mittel.

Doch weiß man im ganzen Land!

er macht den Mensch bekannt! Haus Pulver

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,
könnte genausogut
seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.

11.30, 14.30 und 16.30 Uhr werden Führungen angeboten. Es empfiehlt sich, am besten schon zum Gottesdienst um 10 Uhr zu kommen, um die Kirche auch in ihrer eigentlichen Funktion als Gottesdienststätte lebendig und nicht nur als musealen Raum zu erleben und dabei die Stummorgel als Element der Liturgie zu hören. Anschließend an die Führungen sind Orgelverspernen vorgesehen, um allen Besuchern den Klang der 1768 von Johann Michael Stumm für Spredlingen in Rheinhessen gebauten und 1834 in unserer Kirche installierten Orgel ins Ohr dringen zu lassen. Es lohnt sich, dieses Bauwerk, das heute wie zu allen Zeiten als Kirche genutzt wird, in aller Ruhe auf sich wirken zu lassen, z.B. das kleine romanische Fenster in der Nordwand zu betrachten, die 1743 eingebaute Kanzel zu bewundern oder sich vom Einbau der beiden Glocken, der St. Georgsglocke von 1699 und der St. Johannesglocke von 1956, erzählen zu lassen. Übrigens stehen zur Zeit die Erneuerung der Fenster und die Innenrenovierung des Kirchenraums an, für die insgesamt Kosten in Höhe von 100.000,- € veranschlagt sind, von denen die Gemeinde 40.000,- € aufzubringen hat. Deshalb sind alle, denen diese Kirche lieb und wert ist, aufgerufen, mit einer Spende zu den erforderlichen Eigenmitteln beizutragen, da die Rücklagen der Gemeinde nicht ausreichend sind. Die Evangelische St. Georgsgemeinde würde sich freuen, viele Besucher begrüßen zu können. Gerhard Schmidt

RSV Wanderlust Steinbach - Radwandern -

Von Freiburg durchs Elsass nach Germersheim

„C'était un beau tour à vélo par l'Alsace" - Man muss die französische Sprache nicht beherrschen, um eine Radtour durch das nordöstliche Frankreich, dem Elsass, als formidabel und charmant zu empfinden. So fühlten auch 14 Radfahrerinnen und Radfahrer des RSV Steinbach. Am 16. August, in aller Herrgottsfrühe, fanden sie sich an der S-Bahnhaltestelle ein. Vier Tage lang wollten sie sich am Oberrhein und im Elsass abstrampeln. Nach einer abenteuerlichen Zugfahrt erreichte man Freiburg, der südlichsten Großstadt Deutschlands. Kaum hörten die Bremsen des Regional-Expresses auf zu quietschen, da zeigte sich das professionelle Können der Männer um Tilo Jackstien: im Minutentakt waren Räder und Gepäck dem Zug entladen. Die Treppen des Freiburger Hauptbahnhofs übersprangen die Radler trotz der Last auf Armen und Rücken wie Gämsen in einem steilen Berghang. Vor dem Bahnhofsgebäude zeigten sich die Umrisse des Turms am Freiburger Münster. „Des schönsten Turms auf Erden“, wie der bekannte Kunsthistoriker Jacob Burckhardt einstmal bemerkte. Entlang an einem der berühmten „Freiburger Bächle“ fuhr die Truppe direkt auf das romanisch-gotische Bauwerk aus dem 12. bzw. 13. Jahrhundert zu. Eine anschließende Besichtigung war durch ein Kirchenkonzert kaum möglich. So beeindruckte das Ambiente der originalgetreu wieder hergestellten Altstadt Freiburgs sehr. Auf Freiburg folgte Breisach. Vom Kreuzungspunkt der Fernhandelsstraßen Frankfurt-Basel und Paris-Wien und unterhalb des mit Reben behangenen Kaiserstuhls zog es die radelnde Kolonne an den Rhein. Dort, nach einer Rechtskurve am Flussufer, folgte der steile Anstieg zum Breisacher Münsterberg, auf dem man im 13. Jahrhundert die noch heute das Breisacher Stadtbild prägende St. Stephans-Kirche baute. Vom Münsterberg hatte man einen wunderbaren Ausblick über den Rhein ins benachbarte Frankreich. Kaum zu glauben: Breisach war oft Schauplatz der in früheren Zeiten leidvollen deutsch-französischen Begegnungen, die immer wieder mit Schlachten und Kriegen verbunden waren. Doch, nicht lange verharren wir Steinbacher Radler in der Geschichte des mit Reben behangenen Kaiserstuhls; sondern, die Gegenwart verlangte Konzentration und Kondition zum Erreichen des ersten Etappenziels: Sasbach am Kaiserstuhl. Am zweiten Tag erlebten wir eine der reizvollsten Natur- und Kulturlandschaften Mitteleuropas im Oberrheingraben. Zu verdanken sind diese Verhältnisse dem oberrheinischen Grabenbruch, der das Gewässersystem des Rheins entstehen ließ. Die Geschichte des Rheingrabens begann vor etwa 45 Millionen, Jahre als sich

eine Kontinentalplatte öffnete. Für uns Steinbacher ist es interessant zu wissen, dass unsere Stadt am Ende dieses Grabens liegt und wir somit die Terrasse der oberrheinischen Tiefebene bewohnen. Manchmal erhielten wir Einblicke in die Altarme des Rheins, die anmuten wie der Dschungel des Amazonas. Viele kleine Bootsfahrten durch diese wunderbare Landschaft werden ebenso angeboten wie die Vergnügungen im Europark bei Rust. Endstation und Ruhepunkt des zweiten Tages war Kehl, das wir tags darauf in Richtung Frankreich verließen. Über die Passerelle des Deux Rives (Brücke der zwei Ufer), die den deutsch-französischen Jardin des Deux Rives (Garten der zwei Ufer) überquert, gelangten wir nach Straßburg. Brücke und Garten dienen als Symbol der deutsch-französischen Freundschaft. Straßburg gilt als die „Hauptstadt Europas“ mit vielen Einrichtungen wie Europarat, Europaparlament, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte u.a. Die mehr als 2000 Jahre alte Stadt ist bekannt für ihre reiche kulturgeschichtliche Prägung. Eine gut erhaltene Altstadt wird überragt vom romanisch-gotischen Münster, das zwischen 1176 und 1439 erbaut wurde. Doch, Straßburg wollte die Steinbacher Radler nicht los lassen. Stundenlang fuhren wir quer durch die Stadt um nach Mothorn zu gelangen. Immer wieder gelangten wir an den Canal-de-la-Marne-au-Rhin - bis eine gütige Dame uns den richtigen Weg wies. Durch phantastisch grün beschattete Radwege, öfters unterbrochen durch schöne Flussauen, in denen eine Unzahl von Wasservögel nistete, kamen wir über La Wantzenau und Gamsheim nach Mothorn, einem kleinen Städtchen nahe der Grenze nach Deutschland. Hier übernachteten wir ein letztes Mal. Am letzten Tag unserer Radtour fuhren wir über Lauterbourg nach Germersheim. Entlang des Rheins erlebten wir auch auf dieser Strecke, welche herrliche Landschaften sich entlang des Flusslaufes offenbaren. Unser Organisator, Karl-Heinz Heimes, verließ uns in der Nähe von Karlsruhe wegen Verpflichtung bei einer weiteren Radtour. Kaum, dass er uns verlassen hatte, fand das gute regenfreie Wetter ein Ende. Wir erreichten den Bahnhof Germersheim total durchnässt, was uns aber nicht davon abhielt, nach Steinbach wohl gelaunt zurückzukehren. Allen Organisatoren dieser Radtour, an ihrer Spitze Karl-Heinz Heimes, sei ausdrücklich für Ihre Mühewaltung gedankt. Nicht von ungefähr meinte einst der Schauspieler Heinz Schröder: „Radfahrer sind die sympathischsten Leisetreter, die ich kenne.“

Rudolf Nägele



Die Radlergruppe vor dem Rathaus in Breisach (von links): Tilo Jackstien, Walter Bischoff, Manfred Flach, Hadmut Lindenblatt, Elmar Schneider, Jochem Entzeroth, Gustav Schreiber, Helga Meisel, Günter Stottut, Robert Buch, Karl-Heinz Heimes, Norbert Möller, Rudolf Nägele und Gereon Rhode.

TuS Steinbach - Handball -

Guter 4. Platz beim Heimturnier

Die FSG Steinbach/Sulzbach I erwischte einen guten Start beim heimischen Turnier in Steinbach/Altkönighalle. Gerade in der Gruppenphase wurde konzentriert in der Abwehr gearbeitet, die schnellen Tempo-Gegenstöße sehr konsequent gelassen und erfolgreich abgeschlossen. So erreichte man das Halbfinale als Gruppenerster (nach Siegen gegen die Mannschaften Frankfurter Berg mit 5:2, Anspach II mit 6:5 und Eintracht Seckbach mit 8:5). Dort traf das Team auf die höherklassig spielende HSG Schwalbach/Niederhochtstadt, die der erwartete starke Halbfinalgegner war. In einem spannenden und ausgeglichenen Spiel, in dem die FSG lange Zeit führte, zeichnete sich besonders die stark aufspielende Katharina Kauselmann mit fünf Toren aus. Leider ließen zum Schluss dann doch etwas die Kräfte nach und man musste sich mit 9:10 geschlagen geben. Im abschließenden Spiel um Platz 3 zollte die Mannschaft dann ihrem temporeichen Spiel Tribut und verlor mit 6:9 gegen die SG

Anspach II, die sich für die Finalrunde Verstärkung aus der Landesliga geholt hatte. Alles in allem konnte die Mannschaft mit einer geschlossenen Teamleistung und viel Kampfgeist überzeugen. Regina Waltes gab mit vielen Toren für die FSG ein erfolgreiches Debüt.

MSG Steinbach gewinnt eigenes Turnier

Tags zuvor beim Männer-Turnier kam die SG Sossenheim bis ins Finale, verlor aber gegen Gastgeber MSG Kronberg/Steinbach mit 9:12. Im Halbfinale siegte Sossenheim 7:6 gegen TB Wiesbaden. Die HSG Schwalbach/Niederhochtstadt kam ins Halbfinale, verlor gegen Kronberg/Steinbach mit 8:9 und gewann 9:8 im kleinen Finale über TB Wiesbaden. „Dieser Turniererfolg bestätigt unsere gute Arbeit in der laufenden Vorbereitung. Wir freuen uns, das eigene Turnier nach 4 Jahren mal wieder gewonnen zu haben, auch wenn wir als deshalb ein „unfreundlicher“ Gastgeber zu sein scheinen“, erklärt MSG-Pressesprecher **Sven Schübler**.

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jeden Anlaß!



AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

- Autohaus VW-Günther, Industriestr.
- Auto Schepp, Daimlerstraße
- Blumen Bunk, Wiesenstr. 6
- Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
- City-Salon, Pijnackerplatz
- Computer Nöll, Oberhöchstader. Str. 8
- Die Heißmangel, Kirchgasse
- Druckerei Biermann, Schwanengasse
- Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
- Elektro Windecker, Bahnstraße
- Farben Stasch, Kirchgasse
- Fahrschule Viol, Feldbergstraße
- Friseurstudio Engert, Gartenstr.
- Gabi's Haarstudio, Obergasse 18
- Getränke Heun, Industriestr.17
- La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
- Lotto Laden, Pijnackerplatz
- Optiker Vogel, Bahnstraße
- PB Moden Braunroth, Untergasse
- Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
- Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
- Reisebüro Kopp, Bahnstraße
- Salon Monika, Bahnstraße
- Spezial. Windecker, Eschborner Str.
- Sport & Fitnesspark, Waldstraße
- Stempel Bobbi, Bahnstraße
- Tank Max, Industriestraße
- Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße
- Gaststätten-Restaurant-Pizzeria: Ile de Ré, Eschborner Straße
- Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
- Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
- Zum Brunnen, Bahnstraße
- Zum Schwanen, Eschborner Str.

Gasthaus Zum Schwanen
 Inh.: Sonja Hackbarth
 Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel.: 06171 - 7 30 31 · Fax: 06171 - 7 28 49

MITTAGSTISCH
 Täglich wechselnde Gerichte · **Stammessen ab 6,- €**
 (incl. Tagessuppe)
Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr
Familie Hackbarth & Team

IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung
 Alte Leistung

Kfz-Reparaturen
 Fa. Karlheinz Günther
 Inh. Michael Kleine
 Industriestr. 6
 61449 Steinbach
 Telefon: 06171 / 7 84 33
 Telefax: 06171 / 7 40 49
 E-Mail: guenthertuning@t-online.de

SPAREN SIE ZEIT + WEITE WEGE ! QUALITÄT vom FACHGESCHÄFT !

- **Sie sparen Benzingeld!**
- **Sie gewinnen wertvolle Zeit!**
- **Sie kaufen streßlos ein!**
- **Fachkundige Beratung!**

Kalender 2009 !! sind da !!

- **SCHUH-SERVICE ANNAHME**
- **BIOMETRISCHE PASSBILDER**
- **HERMES-PAKET-SHOP**

STEMPEL BOBBI
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Stadt Steinbach - Stadtbücherei -

Vorlesestunde mit Renate Peschel



Gespannt hörten die Kinder Frau Renate Peschel zu, die die Geschichte von "Borka der Wildgans" mit viel Hingabe vorliest.
 Gänse sind sich ziemlich ähnlich. Nur Borka fiel gleich auf, weil sie so seltsam aussah. Sie war anders als all die anderen Wildgänse. Tief besorgt riefen Herr und Frau Gunderbach Doktor Gans herbei. Er untersuchte Borka sorgfältig und sagte dann, dass ihr halt nur die Federn fehlten. "Das ist zwar sehr ungewöhnlich", sagte er, und nachdem er eine Weile nachgedacht hatte, meinte er, da müsse Frau Gunderbach Federn für Borka stricken. Fürs Erste war ihr mit einem Pullover geholfen, aber als die Gänse sich auf den Weg in den Süden machen, bleibt Borka allein zurück, weil sie nicht fliegen kann. Es beginnt eine aufregende Zeit für Borka. Bis sie endlich gute Freunde findet, und zwar den Kapitän Petersen, Fred und den Hund Mingo. Sie nehmen Borka auf ihrem Schiff „Crombie“ mit und es geht die Elbe hoch bis nach Hamburg. Dort angekommen bringen sie Borka in Hagenbecks Tierpark, denn da ist sie gut aufgehoben und lebt das Jahr über mit vielen, vielen Gänsen zusammen. Die Gänse im Tierpark waren gar nicht verwundert, dass Borka keine Federn hatte. Es gab ja so viele merkwürdige Vögel hier und keiner lachte über ihren grauen Pullover. Gänserich Ferdinand brachte Borka sogar das Schwimmen bei. Borka lebt noch immer im Tierpark und ist sehr glücklich dort. Kapitän Petersen, Fred und Mingo besuchen Borka, wann immer sie in Hamburg sind. Im Anschluss daran gab es dann noch eine tolle Geschichte für die jungen Zuhörer und ihre Muttis und Omas von "Gui - Gui dem kleinen Entodil". Ente oder Krokodil? Entodil? Mit Spannung was wohl ein Entodil sei, lauschten alle auch dieser lustigen Geschichte. Diese Geschichten entstammen aus wunderbaren Bilderbüchern über das Anders sein, über Toleranz, Freundschaft und Liebe. Die Zuhörer, ob groß oder klein, fanden beide Geschichten sehr schön und für die Vorleserin gab es reichlich Applaus.

Foto: Dieter Nebhuth

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

weru

Fenster und Türen fürs Leben



Der neue
Fenster-Standard
mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



blumenballenberger
die Götterwelt im Grünen
Raffenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
http://www.ballenberger.de
E-Mail: info@ballenberger.de

**GELBE
SÄCKE**

Nächste Abfahrten:

**Montag
22. Sept. 2008**

TC-Damen 60 feierten eine gelungene Saison

Die Damen 60 des Tennisclub Steinbach gewannen ihr letztes Spiel gegen Biedenkopf (9 zu 5) zuhause und feierten anschließend den schönen Saisonabschluss mit ein paar Flaschen Sekt. Insgesamt ist die Saison 2008 mit 6 Siegen und nur 2 Niederlagen gegen Palmengarten und Marburg sehr zufriedenstellend verlaufen. Zumal die Nummer 1 Helga Feyer wegen einer Augenoperation während der ganzen Serie ausfiel, aber immer als Mannschaftsführerin aktiv dabei war. Die Damen 60 spielten in der Gruppenliga mit einem 4er Team und hatten weite Wege nach Marburg und nach Fritzlar zu bewältigen. Ihrem Fahrer Peter Geisel dankte die Mannschaft mit einem 10 Liter Fass Bier. Der Donnerstag als Spieltag ist schwierig zu bewältigen, da zwei Spielerinnen noch berufstätig sind. Wie es nächstes Jahr weiter geht ist noch offen. Aber Vize-Meister ist ein schöner und unerwarteter Erfolg, der entsprechend gefeiert wurde. **Text: Peter Geisel, Foto: Peter Kusche**



Damen 60 gegen Biedenkopf von links: Rita Meyer, Hannelore Lehnen, Reni Geisel, Helga Feyer (MF) und Margit Baustian.

Rad-Sport-Verein Wanderlust Steinbach**Überraschung gelungen!**

Liebe Radsportfreunde, es ist eine langjährige Tradition, daß nach dem Volksradfahren Ende Juni, ein "Nachfahren" veranstaltet wird. Die Helfer des Volksradfahrens haben die Gelegenheit, die Strecke selbst einmal abzufahren! Dafür wurde für den 28. August 2008 „RSV-Wetter“ bestellt und man traf sich vor der Altkönig-Halle. Es kamen Sportlerinnen mit ihren Eltern und auch langjährige Vereinsmitglieder wie Ingeborg Bady, die in den 70er-Jahren in der Schulturnhalle eine Mädchen-Mannschaft im 6er-Kunstradfahren erfolgreich betreute. - Zur gleichen Zeit betreute Marie Pflüger ihren Sohn Felix. Er wurde ein erfolgreicher 1er-Kunstradfahrer. 1979 wurde Sohn Florian geboren. Er wurde in der Tragetasche mit in die Trainingsstunden genommen. Auch er wurde später ein erfolgreicher 1er-Kunstradfahrer. Es kam der Umzug in die Altkönigshalle. Hier wurden für den mehrfachen Deutschen- und Europameister die Trainingsflächen in dem Hallenboden markiert. Unser Verein erhielt auch einen Abstellraum für die zahlreichen Kunsträder und einen Werkstattabraum für die Wartung und Reparaturen der Kunsträder. Das übernahm unser Mitglied Wilhelm Pflüger und Marie Pflüger betreut am Dienstag + Donnerstag den heutigen Nachwuchs dort. Sie wird unterstützt von Bärbel Scholz-Dzaack und Sandra Lickfers.

Zurück zum 28. August! Vor der Altkönigshalle wurde gegrillt. Man saß in der bestellten „RSV-Sonne“ und unterhielt sich prächtig. Dann wurden ALLE in die Halle gebeten. Marie Pflüger nahm auf einem Stuhl Platz, wie im Training. Es war ihr "70. Geburtstag."!! Aus der Tür zwischen den Tribünen kamen nun 16 „Einrad-Fahrerinnen“ auf ihren Rädern in die Halle. Sie fahren an der "Jubiläum" langsam vorbei und überreichten Rosen. Es waren natürlich "70"! Danach führten sie ein eigenes für diesen Anlaß einstudiertes Programm auf ihren Rädern vor! Der Vorsitzende Norbert Lickfers überreichte noch ein Foto aller Sportlerinnen mit ihrem Autogramm. Außerdem eine Landkarte der BRD. In einem Papierbus steckten EURO-Scheine von Eltern und Gästen für eine Städtetour. Es war ein DANKE an Frau Pflüger und eine gelungene Überraschung, begleitet von zahlreichen Freudentränen. Die 1. Stadträtin, Martha Dickel, als Vertreterin des Bürgermeisters Peter Frosch, überbrachte Grüße und Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach und war von den Vorführungen auch sehr beeindruckt! **Herbert Kohlmann, RSV-Pressewart**

**Tennisclub Steinbach****40 Jahre Tennisclub Steinbach -**

eine gelungene Geburtstagsfeier
Die Geburtstagsfeier war 3-geteilt. Sie startete um 11.00 Uhr im Bürgerhaus mit einem Sekt-Empfang und einen Festkommerz. Es kamen viele Ehrengäste, viele Mitglieder, befreundete

Vereine und auch die Spieler, die vor 20 Jahren in der Hochzeit des Tennis die Regionalliga-Zeit bei den Damen und Herren begründeten. Nach den Festreden und Ehrungen wurde eine Videoschau über 40 Jahre Tennisclub gezeigt, die von Helmut Knobloch, der selbst Gründungsmitglied war, zusammengestellt wurde. Nach dem Vormittag begannen das Familienprogramm u. die Tennis-shows am Nachmittag mit den Trainern auf der Clubanlage. Die Hüpfburg war für die Kinder eine willkommene Abwechslung und wurde bis in die Nacht bestens genutzt. Die Clubterrasse war am Abend überbesetzt und es wurden zusätzliche Bänke aufgestellt. Bei Grilltem mit Musik steigerte sich die Stimmung sehr schnell. Zu später Stunde heizte Antonio die Tennisspieler mit Mergenue Tanzanimationen zusätzlich an. Es war ein gelungener Tag mit milden Temperaturen bis in die späte Nacht. **Text + Foto: Peter Geisel**



Empfang im Bürgerhaus - über 100 Besucher belegten alle Plätze

**Das Wunder von Steinbach: Aufstieg der TC-Herren 50!**

In der laufenden „Team-Tennis“ Saison 2008 hat die Herren 50 Mannschaft des TC Steinbach Glück und Erfolg gepachtet und steht daher bereits vor dem letzten Spieltag in der Kreisliga A des Hochtaunus als Aufsteiger in die Bezirksliga des Tennisbezirk Wiesbaden fest. Nach dem Auftaktsieg beim TC Bad Homburg II am 17. Mai konnten auch die beiden folgenden Begegnungen gegen GEO Oberursel und dem Hattersheimer TC klar gewonnen werden, sicher auch begünstigt durch den Ausfall von Spitzenspielern bei beiden Mannschaften. Die Spiele nach der Sommerpause gegen TC Rockenberg, TC Wöllstadt und TV Tennishalle Usingen wurden allesamt gewonnen, wodurch der Aufstieg dieser Mannschaft im dritten Versuch endlich gelang. Für den Erfolg gibt es wie immer mehrere Gründe, besonders hervorzuheben sind Einsatzwille, mannschaftliche Geschlossenheit, Doppeltraining im Winter und kein Verletzungspech in dieser Saison. Die Mannschaft besteht aus folgenden Spielern: Peter Kusche, Holger Weiser, Winfried Banzer, Michael Zimmermann, Toni Scherer, Thomas Reichenbach, Thomas Penzlin, Matthias Josek, Michael Rother, Adriano Mazzon, Reinhard Wollweber, Manfred Bartsch, Rolf Ludwig und Peter Geisel, wobei nicht alle wirklich zum Einsatz kamen. Diese holen das bei Meisterschaftsfeier entsprechend nach. Denn Team ist Team im „Team-Tennis.“ **Text: Thomas Penzlin, Foto: Peter Kusche**

TC-Herren 50 Aufstieg in den Bezirk von links: Thomas Penzlin (MF), Peter Kusche, Holger Weiser, Winfried Banzer; vorne von links: Thomas Reichenbach, Michael Zimmermann, Michael Rother und Toni Scherer.

TuS Steinbach - Kleinkinderturnen -

Kleinkinderturnen sucht weiteren Trainer/in

Für unser erfolgreiches Kleinkinderturnen, dienstags von 16.30 – 17.30 Uhr, suchen wir zur Verstärkung eine(n) weitere(n) Trainer(in)! Damit wir auch bei zunehmender Anzahl privater und beruflicher Termine für unsere Kinder eine regelmäßige Turnstunde in gewohnter Qualität anbieten können, suchen wir Sie ab sofort zur Unterstützung unseres Teams. Wenn Sie sich gerne bewegen, gerne mit Kindern zusammenarbeiten, es Sie nicht aus der Ruhe bringt, viele muntere Geister um sich zu haben und kreativ auf die Bedürfnisse unserer jungen Sportler einzugehen, dann sind Sie genau richtig! Gerne möchten wir Sie daher in unser Team aufnehmen. Natürlich soll dieser Schritt für Sie kein Sprung ins kalte Wasser sein. Eine Einarbeitung in die Materie und Tipps von den Alten Hasen kommen frei Haus. Sie haben neue Ideen: Her damit! Sie sind begehrt. Für uns steht das konstruktive Umgehen miteinander zum Wohle der Kinder stets im Vordergrund. Na? Interesse? Wir freuen uns über regen Zulauf. Noch Fragen? Dann auf zum Tel.: Michaela Köhler (Tel.: 06171-85130), Thomas Baumgart (Tel.: 06171-79885) oder einfach dienstags mal in der Friedrich-Hill-Halle vorbeigeschaut. **Simon Bats**, Pressesprecher

TuS Steinbach - Geschäftsstelle -

Geschäftsstelle: Neue und längere Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle ist statt Freitagvormittag nun Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet sowie Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns unter 06171-982184. **Simon Bats**

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag 22. September

TuS Steinbach - Wandern -

8. Wanderung zum Großen Feldberg – „Aller guten Dinge sind Drei“

Sternwanderung zum Großen Feldberg - anlässlich des 152. Feldbergfestes - Mit der Verteidigung des August-Ravenstein-Pokal. Es war das erklärte Ziel der Sparte Wandern in der TuS Steinbach 1885 e.V., den „August-Ravenstein-Pokal“, der seit 1956 an die stärkste Wandergruppe verliehen wird, die zum Feldbergfest wandert, wie in den beiden vorangegangenen Jahren, so auch 2008 zu erhalten. Die Voranmeldungen waren noch weniger ermutigend als im Jahr zuvor – damals waren 30 Aktive am „Start“ – denn nur 22 Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. machten sich diesmal gegen 8:45 Uhr auf den Weg nach oben. Ob das wohl langt war die große Frage; denn unser stärkster Konkurrent, die TSV Ober-Erlenbach, hatte in der Taunuszeitung verkündet, dass sie diesmal den Pokal zurückgewinnen wollte. (Aber die Steinbacher Information hat anscheinend mehr Leser - Anmerkung der Redaktion). Wanderführer Jochem Entzeroth hatte die Aufstiegs-Route diesmal wieder etwas geändert; denn es führen bekanntlich viele Wege zum Großen Feldberg. Nach dem traditionellen Erinnerungsgruppenfoto am Einstieg, verbunden mit Informationen zur angedachten Route über den unteren und anschließend den oberen Maßbornweg – immer am Urseibach entlang – ging es zunächst gemächlich ansteigend mit jedem Schritt unserem Ziel entgegen. Bald musste jedoch, ganz schön „Dampf“ ablassend, der Streckenabschnitt auf dem steil ansteigenden Dalbesbergweg begangen werden. Über alte Ringwälle unserer Vorfahren stapfend wurde dann

FSG Steinbach/Sulzbach/Kronberg 08/09

Die FSG Steinbach/Sulzbach/Kronberg 08/09 stellt sich vor

Nach einer durchwachsenen Saison mit lediglich einem Sieg ist das Team in die Bezirksliga A abgestiegen. Leider fehlte der Mannschaft zu oft in den entscheidenden Spielphasen der letzte Biss und so wurden viele Spiele sowohl unglücklich als auch knapp verloren. Nach zwei Jahren im Abstiegskampf musste das Team die Bezirksoberliga verlassen und sieht nun einer neuen Herausforderung entgegen. Die Zielsetzung für die nächste Saison ist klar: Ein Platz im oberen Tabellendrittel wird angestrebt. Problematisch war im letzten Jahr vor allem die mangelnde Kontinuität in der Mannschafts-Zusammensetzung, die dazu führte, dass ein schlecht eingespeltes Team in ständig wechselnder Besetzung antreten musste. Nach diversen Zu- und Abgängen während und nach der letzten Spielrunde ist für diese Saison endlich Ruhe eingekehrt und eine schlagkräftige Truppe zusammen gekommen. Besonders schade ist in diesem Zusammenhang die nicht erfolgte Integration der weiblichen A-Jugend aus Kronberg, die in der nächsten Spielzeit mit einer eigenen Mannschaft als FSG Steinbach/Sulzbach/Kronberg II an den Start gehen wird. Erfreulicherweise wurde das Team in den letzten Monaten spielerisch durch zwei Neuzugänge (Szilvia Gaalova und Regina Waltes) gestärkt. Weiterhin stehen Karen Eichhoff und Astrid Rehra nach absolvierter Babypause wieder zur Verfügung und werden das Team mit gewohnter Spielstärke unterstützen. Die Saisonvorbereitung unter dem alten und neuen Trainer Stefan Schmidt ist in vollem Gange und soll mit einem guten Abschneiden beim Heimturnier in Steinbach am 24.8.08 gekrönt werden. Anfang August fand bereits ein Trainingslager mit Einzeltraining statt, um die Spielerinnen individuell zu verbessern. Im weiteren Verlauf der Vorbereitung soll nun vor allem auf das Zusammenspiel und die Automatisierung von Abläufen hin gearbeitet werden. Das erste Punktspiel wird am 14.09.2008 auswärts gegen die SG 28 Frankfurt stattfinden. Die FSG wird mit folgendem Kader spielen: Saskia Borchert, Karen Eichhoff, Denise Fuchsberger, Szilvia Gaalova, Katharina Kauselmann, Miriam Koschel, Sandra Marx, Alexandra Masuch, Marijke Masuch, Ivona Pranic, Astrid Rehra, Kathrin Rudolph, Sofija Salic, Andrea Schmitz, Stefanie Senff, Lina Steinmetz, Daniela Velte, Regina Waltes.

„Gott sei Dank“ nach weiteren Anstiegen der allseits bekannte „Pflasterweg“ erreicht und das Niveau betrug nun schon fast beachtliche 600 m. Der „Pflasterweg“ - eine Wanderavenue führte uns in sanftem Auf und Ab zur „Mittelstation“ Fuchstanz. Hier konnte sich jeder noch mal richtig stärken, bevor es dann in immer noch ansteigenden Gefilden, über den europäischen Fernwanderweg Nr. 1, hinauf zum Ziel den Großen Feldberg im Taunus ging. Auf dem Gipfel kamen Alle an. Auch unsere beiden Jüngsten - Evelyn und Leoni Bures - waren sehr zufrieden. Fünfhundertvierundsechzig Höhenmeter waren bezwungenen in etwa dreistündiger Schnaufzeit. Mit Hallo wurden wir vom Kassierer des Feldbergfestausschusses e.V. - Heinz Raab - begrüßt und mit der Wandermedaille ausgezeichnet. Aber was war mit dem Wanderpreis? Waren wir genug begeisterte Wanderinnen und Wanderer, um erfolgreich den Gedächtnispreis zu verteidigen? Ein paar bange Stunden und nach der mittäglichen Stärkung bei der Bergwacht kam die Nachricht: **Die TuS Steinbach 1885 e.V. ist auch 2008 (zum dritten Mal in Folge) stärkste Wandergruppe beim diesjährigen 152. Feldbergfest.** Wir waren froh die „schwere Tafel“ wieder in unserem Sportler-treff für ein weiteres Jahr aufhängen zu können. Glückwunsch an alle begeisterten Wanderinnen und Wanderer, die dazu beigetragen haben, den Wanderpreis ein weiteres Mal zu verteidigen. Und bei der Heimfahrt im Bus klang es wieder . . . „Wandern mit der TuS ein Hochgenuss!“ **Jochem Entzeroth**

Wichtige Arzt-Telefon-Nummern:

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.
Dr. A. Mousa · Berliner Strasse 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18
Dr. J. Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
Fax: 7 95 90 · Email: dr.j.odewald@telemed.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18
Di 8 - 12 + 15 -19*, Mi 8 - 13
Do 7* - 12 + 15 - 18, Fr 8 - 14* für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90
Dr. T. Orth · Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Achtung: Die Telefonnummer von Dr. Orth wurde durch ein amtliches Versehen nicht in der aktuellen Version des Telefonbuchs aufgenommen. Daher bitte notieren!
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292
(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten) Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Information der Steinbacher Arztpraxen

Praxisöffnungszeiten in den Herbstferien 2008

Liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit möchten wir Sie über die Praxisöffnungszeiten in den Herbstferien 2008 informieren.
Die Praxis Dr. A. Mousa ist von
Montag den 06.10.2008 bis Freitag den 10.10.2008 geschlossen.
Die Praxis Dr. J. Odewald ist ebenfalls von
Montag den 06.10.2008 bis Freitag den 10.10. 2008 geschlossen.
Die Praxis Dr. T. Orth ist von
Montag den 13.10.2008 bis Freitag den 18.10.2008 geschlossen.
Die Praxis Frau Dr. Kidess Michel und Dr. König
ist durchgehend besetzt.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst in den Räumen des Krankenhauses Bad Homburg ist an Werktagen abends ab 19.00 Uhr bis morgens 06.00 Uhr und an den Wochenenden durchgehend besetzt.
Der Bereitschaftsdienst ist unter der Tel. 06172 / 19292 erreichbar.
Dr. Kidess Michel · Dr. König · Dr. Mousa · Dr. Odewald · Dr. Orth

Der neue Gripeschutzimpfstoff 2008-09 ist da!

Die Influenza (echte Grippe) ist eine schwere, den gesamten Körper betreffende Viruserkrankung und darf nicht mit den so genannten grippalen Infekten verwechselt werden, die meist als weniger schwere Atemwegsinfekte (Schnupfen, Husten) in Herbst und Winter auftreten. Die echte Grippe hat eine hohe Übertragungsrates und tritt kurz nach der Ansteckung mit meist schlagartigem Beginn und schwerem Krankheitsgefühl auf. Der ganze Körper ist beteiligt mit hohem Fieber, Kopfschmerzen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Hals- und Schluckschmerzen. Möglich sind schwere, sogar lebensbedrohliche Verläufe mit Lungen-, Herzmuskel- und Hirnhautentzündung.
Wer ist besonders gefährdet:
Ältere Personen und kleine Kinder, chronisch Erkrankte (insbesondere Personen mit Asthma, chronischer Bronchitis, Schwäche der Immunabwehr bei Blutkrankheiten, chronischen Virusinfekten und Autoimmunkrankheiten, sowie chron. Herz-, Leber- und Nierenleiden und Diabetiker). Personen mit einer die Immunabwehr unterdrückenden Therapie. (Cortison, Chemo- oder Strahlentherapie) Personen in Heimen.
Wie kann man sich vor Ansteckung schützen:
Kein Anhalten oder Niesen, kein Händegeben, dafür häufiges Händewaschen. Verwenden von Einmaltaschentüchern und nach jedem Gebrauch entsorgen. Möglich ist auch das Abdecken von Mund und Nase, z.B. mit einer Papiermaske. Soweit möglich in Grippezeiten Menschenansammlungen meiden.
Die Schutzimpfung:
Es gibt einen wirksamen und gut verträglichen Impfstoff, dessen Schutzwirkung ca. 2 Wochen nach Impfung beginnt und für die Grippezeit ausreichend anhält. Aufgrund der ständigen Veränderung der Viren muss der Impfstoff jährlich aktualisiert und einmal neu gegeben werden. Auch Personen, die sich stark und gesund fühlen, sollten sich impfen lassen, da jede Impfung auch einen Riegelungseffekt hat. Das heißt, dass geimpfte Personen den Infekt auch nicht weitergeben. Für Jüngere bieten mittlerweile viele Arbeitgeber die Impfung für ihre Mitarbeiter an.
In unseren Praxen können Sie sich innerhalb der Sprechzeiten ohne Termin impfen lassen. In der Praxis Dr. Orth vorzugsweise Mo. Di. und Do. 9-11 und 14-17 Uhr; In der Praxis Dr. Odewald vorzugsweise vormittags 9:30-11:30 Uhr und in den Nachmittagssprechstunden 15:30-17:30.
Dr. Kidess-Michel · Dr. König · Dr. Mousa · Dr. Odewald · Dr. Orth



DANKE ♥ DANKE ♥ DANKE ♥ DANKE

DANKE

*Für die lieben Glückwünsche,
Karten und Geschenke
anlässlich unserer Hochzeit
am 16. August 2008
bedanken wir uns recht herzlich.*

Sandy Bong ♥♥ Berti Belitz

DANKE ♥ DANKE ♥ DANKE ♥ DANKE ♥ DANKE

Wir heiraten!

Janina Zubrod Christian Kühne

*Gepollert wird am 19.09.2008, um 19.09 Uhr
in Eschborn, Untertstraße 3.
Die kirchliche Trauung findet am 27.09.2008, um 13.00 Uhr
in der Evangelischen Kirche in Eschborn statt.*

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Donnerst. 8-11 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 14.09. 10.00 Uhr Gottesdienst i. der St. Georgskirche
Thema: „Satt zum Sabbat?“
(Pfarrer Lüdtko) Kollekte: Für kirchliche Arbeitslosenprojekte

Sonntag 21.09. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufe i. d. St. Georgskirche
Thema: "Genug für alle"
(Pfarrer Böck) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 28.09. 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst i. d. St. Georgskirche
Thema: "Unser täglich Brot"
(Pfarrer Lüdtko und Team) Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit

VERANSTALTUNGEN

Dienstag 16.09. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"
15.00 Uhr Ev. Frauentreffs d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (kreativ)

Mittwoch 17.09. 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
19.30 Uhr Jugendausschuss (Filmabend)
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöhnstadt
20.00 Uhr Blaues Kreuz

Donnerstag 18.09. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
19.30 Uhr Mitarbeitertreffen Wahl der Elternvertreter für die Kindertagesstätte

Freitag 19.09. 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag
16.00 Uhr Kindergruppe GEO
19.00 Uhr offener Jugendtreff

Samstag 20.09. 17.00 Uhr Jugendausschuss mit Vertretern des EJW

Montag 22.09. 17.00 Uhr Kinder- u. Jugendkonzert i. Gemeindehaus (siehe gesonderten Aushang)

Dienstag 23.09. 20.00 Uhr Arbeitsgruppe "Soziales Netzwerk in Steinbach" Pfarrh. St. Bonifatius

Mittwoch 24.09. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Die Windelflitzer“
18.00 Uhr Ghostpastor Teens
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöhnstadt

Donnerstag 25.09. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengestaltungstage
16.00 Uhr Ghostpastor Kids
20.00 Uhr KV-Thema
15.00 Uhr Seniorenkreis

Freitag 26.09. 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag
16.00 Uhr Kindergruppe GEO
19.30 Uhr offener Jugendtreff
19.30 Uhr Folklore

Samstag 27.09. 09.00 Uhr Gartenarbeitstag a. Gemeindehaus

Das Gemeindebüro ist wegen einer mehrtägigen Fortbildung in der Woche vom 15.- 19.09.2008 geschlossen.

Kinder-Jugend-Konzert für Steinbach (Ts.)

Dieses Jahr möchten wir den Steinbachern und allen Musikliebhabern noch ein Konzert anbieten. Es wird am 20. September im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, stattfinden.

Es ist ein Kinder-Jugend-Konzert, am 20. September 2008. Alle Kinder und Jugendlichen, die ein Instrument spielen, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Ihr könnt allein (solo) oder zusammen mit anderen spielen, was noch mehr Spaß bereitet. Sprecht mit Euren Instrumentallehrern, ob Ihr ein Stück bis dahin einüben könntet und meldet Euch bis zum 10. September unter der Telefonnummer 06171/981403 bei mir. Das Konzert ist kostenlos, aber wir sammeln für den Kauf neuer Stühle für unser Gemeindehaus und freuen uns auf ein großes Publikum. Merken Sie sich schon die Daten und bis dann.

Ellen Breitsprecher

Liebe Mama's und oder liebe Papa's

Die Kinder der Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche" verabschiedeten sich und besuchen nun den Kindergarten. Deshalb wollen wir, die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach, eine neue Krabbelgruppe (ca. 6 Monate - 1 Jahr) ins Leben rufen. Diese soll sich ab Donnerstag den 23. Oktober 2008, 10.00 Uhr im Gemeindehaus, Untergasse 29 treffen. Wenn Sie Lust haben, dann schauen Sie einfach vorbei. Für weitere Informationen stehen Ihnen Cornelia Etz (Tel. 710 976) oder Frau Korn, ev. Gemeindebüro (Tel. 7 48 76) zur Verfügung.

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

Ambulanter Pflegedienst Ute Sam



Fachkompetente Beratung und Betreuung, wenn Pflege plötzlich zum Thema wird.

- medizinische Krankenpflege
- Behandlungspflege
- parenterale Ernährung durch besonders geschulte Mitarbeiter
- Begleitung zu Behörden / Ärzten
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen
- alle hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Hausnotruf

Für Notfälle unterhalten wir eine 24-stündige Erreichbarkeit! - kein Anrufbeantworter -

Telefon 06171.982303 · Telefax 06171.982304
Bornhohl 23 · 61449 Steinbach

Wir suchen:

1 Krankenschwester / -Pfleger
2 Krankenpflegehelfer / innen

Wir bieten:

Arbeitszeit nach Vereinbarung • auch Teilzeit möglich • Firmenwagen - auch zur privaten Nutzung • Fortbildungskurse.

AMBULANTER PFLLEGEDIENST UTE SAM
Bornhohl 23 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 - 98 23 03 • Fax: 0 61 71 - 98 23 04

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14.09. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
15.00 Uhr Taufgottesdienst

Mittwoch, 17.09. 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstags 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet

Freitag, 19.09. 18.00 Uhr Vesper
Sonntag, 21.09. 09.30 Uhr Eucharistiefeier (Caritassonntag)

Mittwoch, 24.09. 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 26.09. 18.00 Uhr Vesper
Sonntag, 28.09. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

VERANSTALTUNGEN

Montag, 15.09. 17.00 Uhr Öffentlichkeitsausschuss St. Bonifatius
18-19 Uhr Gebärdenkurs (Fortgeschrittene) Pfarrheim

Mittwoch, 17.09. 18-19 Uhr Gebärdenkurs (Anfänger) Pfarrheim
19.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag 18.09. 15.00 Uhr Seniorenclub
19.00 Uhr Club'98
19.30 Uhr Caritasprojekt „Dialogpartnerschaft mit Senioren“

Samstag, 20.09. 10.00 Uhr 4. Firmtreffen im Pfarrheim

Montag, 22.09. 18-19 Uhr Gebärdenkurs (Fortgeschrittene)
20.00 Uhr Soziales Netzwerk Steinbach

Dienstag, 23.09. 20.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

Mittwoch, 24.09. 18-19 Uhr Gebärdenkurs (Anfänger)

Donnerstag 25.09. 15.00 Uhr Seniorenclub

HINWEISE

• **Caritassonntag am 21.9.2008 um 9.30 Uhr** in der St. Bonifatiuskirche: Mit dem Thema "Achten statt Achten" unterstützt der Caritasverband eine Initiative für benachteiligte Jugendliche. In diesem Gottesdienst wird dieses Thema aus Sicht der biblischen Botschaft aufgegriffen und vertieft. Die Kollekte des Gottesdienstes kommt der Caritasarbeit in der Gemeinde, im Bezirk und im Bistum für diese Initiative zugute.

Entsorgung in Steinbach



WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Umweltbeauftragter7000-50
Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50
Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000.31
Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
Landratsamt Bad Homburg v.d.H. 06172/999-0
Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
Polizeistation Oberursel (Taunus).....62400

EDELOBSTVERKAUF DIREKT VOM BAUERN

Bornhohl 16 · bei Tengelmann · Fam. Matthäus & 0 61 71 - 745 66

Edeläpfel: Delba, Coxorange, Gala-Royal, Roter Elstar, Jonagold, Roter Boskopp, Rubinette, Berlepsch und viele andere Sorten Bio-Äpfel.
Nüsse, Kürbisse, Gemüse, Kartoffeln und blaue Trauben zu verkaufen.

Verkauf: **Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr**
Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.30 Uhr

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES · GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES · PRIVAT

Gitarrenunterricht und Keyboardunterricht in Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 32. Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen. - www.gitarrenschule-frankhoppe.de Tel.: 0 61 71 / 58 12 95

Steinbach. Suche ein Gartengrundstück ab 300 qm in Steinbach und Umgebung von privat zu kaufen. Tel.: 0177 - 270 38 84

Steinbach. Wohnungsflohmärkte am Samstag, den 13. Sept. 2008, ab 11.00 Uhr (wegen Umzug). Wernher, Frankfurter Str. 6 · Steinbach/Ts. Tel.: 80 14 oder 0178 - 284 82 00

Steinbach. Zuverlässige deutschsprachige Frau sucht Arbeit im Haushalt und Garten. Tel.: 0162 - 587 88 58

Steinbach. Erfahrene Klavierlehrerin erteilt Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder und Erwachsene. Tel. 0 61 71 / 7 38 83

Steinbach. Suche gut deutsch sprechende Putzfrau für 3 Stunden / Woche in Steinbach. Tel.: 0163 - 965 75 05

IMMOBILIEN · PRIVAT

Steinbach. 2 ZKB, 62 qm, 3. OG, Aufzug, Pkw-Abstellplatz, große Süd-Loggia, Keller, in gepflegter kleiner Eigentumswohnanlage vsl. ab Dez. 2008 von Privat zu vermieten. Tel.: 0 61 71 - 7 43 05

Steinbach. 3 ZiKBB, 75 qm, EG, Bad mit Wanne, große Diele, Laminat und weiße Fliesen, ruhig und hell, sehr schöne Anlage, ab 1.10.2008 von privat zu vermieten. KM 600,- € + NK / Kt. Tel.: 0 61 71 - 7 37 62

IMMOBILIEN · GEWERBLICH

**Möchten Sie Ihre Immobilie
in Steinbach verkaufen oder vermieten?**

Für Sie kostenfrei. 30 Jahre Berufserfahrung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Dieter Richter Immobilien 06171-919790
IHR MAKLER IN STEINBACH.**

Die Waldgemeinde

Jugend-Waldgottesdienst am 14. Sept. 2008




Die Jugend des gesamten Hochtaunuskreises ist hierzu eingeladen. Es sprechen die Jugendreferenten Elke Schlemm und Steffen Pohlmann vom Ev. Dekanat Hochtaunus zum Thema: Der Apfel Viele Assoziationen öffnen sich. Ich würde am liebsten gleich hinein beißen, wenn er vor mir läge. Aber zuvor machen sich die Würmer und Vögel über ihn her, vorausgesetzt: Er ist nicht mit Chemie behandelt. Er ist genau genommen ein Speicher des Sonnenlichtes, ein Biophotonenspeicher. Nicht umsonst ließen sich Eva und Adam und auch Luther von dieser Frucht inspirieren.

Treffpunkt: Franzosenek vor der Ravensteinhütte am Sonntag, 14. Sept. 2008 um 12.30 Uhr

Diese ökumenischen Gottesdienste finden immer, nicht nur für die Jugend, am 2. Sonntag im Monat am Franzosenek statt. Hauptmotto ist die Aufforderung weltweit und konfessionsübergreifend an alle Kirchen: „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ zu verkündigen. Gedankenaustausch dazu mit Reinhard Düsterhöft Tel. 06171-22999 (Gesprächgruppe), möglich. **Gehbehinderte dürfen mit dem Pkw kommen, sonst parken vor Klinik Hohe Mark.**

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

**Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag**

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten